



11. QUEER- STREIFEN

Filmfestival Regensburg

20.10.–26.10.2022

**Kinos im
Andreasstadel**



gefördert von

STADT
REGENSBURG



www.QUEER-streifen.de

DIE PREISVER-
LEIHUNG
FINDET DIREKT
IM ANSCHLUSS
AN DIE
LESBISCHEN
KURZFILME
AM 26.10.2022
STATT.



PRAXISZENTRUM
ALTE MÄLZEREI

DER KURZFILM-
PREIS 2022 WIRD
GESTIFTET VON:

GRUSSWORT



Foto: Stadt Regensburg, Stefan Eberhard

„Alle Menschen, ungeachtet welcher sexuelle Orientierung oder Identität sie haben, verdienen ein sicheres und unterstützendes Umfeld, in dem sie ihr volles Potential ausschöpfen können“, so der US-amerikanische Politiker und Verfasser der „Hope“-Rede Harvey Milk. Das Queer-Streifen-Filmfestival trägt zu einem großen Teil dazu bei, solch ein Umfeld zu schaffen, indem es Menschen, die nicht den gängigen gesellschaftlichen Normen entsprechen, in den Kunst- und Kulturbetrieb einbindet.

Das zum elften Mal stattfindende Filmfestival begeistert mit seinen Lang- und Kurzfilmen nicht nur die LGBTQIA-Community, sondern alle Menschen in Regensburg und weit darüber hinaus. Queer-Streifen Regensburg e.V. setzt damit ein starkes Zeichen für ein friedvolles und vorurteilsfreies Miteinander, das besonders in Zeiten des Krieges in Europa so wichtig ist.

Kunst besitzt die Fähigkeit, Perspektiven zu weiten oder zu verändern und auch gesellschaftliche Normen zu hinterfragen und zu beeinflussen. Diese unterschiedlichen Facetten von diversen Liebes- und Lebensformen auf die Leinwand zu bringen, ist ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Stadt.

Dafür bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die die Umsetzung durch ihren Einsatz möglich machen: bei den Organisatorinnen und Organisatoren, bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Filmbegeisterten, die das Filmfestival fördern und finanziell unterstützen. Ich hoffe, dass wir damit einen weiteren Schritt für eine vorurteilsfreie und gleichberechtigte Gesellschaft machen.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich ein interessantes Kinoerlebnis. Lassen Sie sich durch die Filme zum Nachdenken und Diskutieren anregen – und selbstverständlich auch gut unterhalten!

Ihre

Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Oberbürgermeisterin

HIV- Prävention 2022

Kondome PrEP Therapie

Du entscheidest!
Wir beraten dich gerne.

Ruf an unter 0941

79 13 88

**Aidsberatungsstelle
Oberpfalz**

**Bruderwöhrdstraße 10
93055 Regensburg**



www.aids-beratung-oberpfalz.brk.de

LIEBES PUBLIKUM,



das Programm des **11. QUEER-Streifen-Filmfestivals** steht! Elf Langfilme aus

elf Ländern mit queerer, lesbischer oder schwuler Thematik haben wir für Euch ausgewählt. Sie zeigen (Liebes-) Geschichten aus dem Alltag queerer Menschen, drehen sich um alternative Lebensentwürfe oder entführen uns in ferne Welten.

Unser Herzstück ist wie jedes Jahr der Kurzfilmwettbewerb. Aus mehr als 300 Einreichungen haben wir drei Programme mit insgesamt 19 Filmen zusammengestellt. Wir sind gespannt, welche davon bei Euch und unserer Jury ganz vorne liegen werden! Wir sagen Euch Danke – fürs Dabeisein, für Eure Bewertungen – Ihr seid unsere Hauptpersonen. Für Euch stellen wir das Festival auf die Beine!

Sichtbarkeit schafft Sicherheit. Das Motto des diesjährigen CSDs in Regensburg ist auch uns ein Anliegen: unsere Welten sichtbar machen, Vielfalt auf die Leinwand bringen, queeren Filmemacher:innen eine Bühne geben. Dafür dürfen wir wieder das schöne Ambiente der Kinos im Andreasstadel nutzen – vielen Dank an dieser Stelle an Josef und Flo!

Unser Dank geht auch an alle Freund:innen und Filmpat:innen, die uns in der Planung, Organisation und Durchführung des Festivals ideell oder/und finanziell unterstützen. Ohne Euch wäre das nicht möglich.

Ein ganz herzliches Dankeschön richten wir an Frau Gertrud Maltz-Schwarzfischer: Sie haben in Ihrer Funktion als Regensburger Oberbürgermeisterin auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für unser QUEER-Streifen-Filmfestival übernommen. Durch Ihre Unterstützung können wir das kulturelle Angebot der Stadt Regensburg bereichern!

Feiert mit uns vom 20. bis 26. Oktober, feiert uns alle. Egal wie Ihr Euch identifiziert und wen Ihr liebt – Ihr seid auf unserem 11. QUEER-Streifen-Filmfestival willkommen.

Euer **QUEER-Streifen-Festivalteam**



Eintrittskarten bitte rechtzeitig reservieren unter:
www.kinos-im-andreasstadel.de

Bezahlung der Eintrittskarten nur an der Abendkasse und in bar



10 Jahre Internationaler Kurzfilmwettbewerb

Das QUEER-Streifen-Filmfestival begann 2012 als Filmwoche mit acht Langfilmen und einer Werkschau. Im Jahr darauf folgte mit Verleihung des Jury-Preises für den besten queeren Kurzfilm die Beförderung zum Festival. 2014 erweiterte sich die Auswahl für den Kurzfilmwettbewerb auf drei Kurzfilmprogramme. Seitdem werden Publikumspreise für den jeweils beliebtesten Kurz- und Langfilm verliehen. Die Kurzfilmpreise sind ab 2016 dotiert. Seit 2020 werden die Kurzfilmblocke je zweimal gezeigt.

Obwohl Corona das Filmemachen etwas ausgebremst hat, reichten Regisseur:innen aus 50 Ländern ihre Werke ein, viele davon auch von Student:innen gedreht.

Die Qualität vieler dieser über 300 Einreichungen hat es unserem Kurzfilmsichtungsteam nicht gerade leicht gemacht, die jeweils ungefähr neunzigminütigen Programme zusammenzustellen.

Welcher von den 19 ausgewählten Kurzfilmen den Preis der Jury erhält, entscheiden die drei Jurymitglieder, bei denen wir uns für ihre Zusage und ihre Arbeit herzlich bedanken.

Das QUEER-Streifen-Filmfestival organisieren wir für unser Publikum. Daher ist es uns ein großes Anliegen, dass unsere Zuschauer:innen ihre eigenen Preise vergeben können. Mithilfe von Abstimmzetteln entscheiden sie darüber, welcher Kurzfilm in jeder der drei Kategorien den Publikumspreis erhält.

Selbstverständlich wird weiterhin auch der undotierte Publikumsliebling unter den Langfilmen ermittelt.

Wir bedanken uns beim Praxiszentrum Alte Mälzerei, das den Preis der Jury stiftet, und bei der Sparkasse Regensburg für die Auslobung der Publikumspreise.

**Bekanntgabe der Gewinnerfilme ist am
Mittwoch, 26. Oktober,
nach den lesbischen Kurzfilmen.**

JURY 2022

Francy Fabritz lebt und arbeitet in Berlin. Ihre Filme beschäftigen sich mit queer-feministischen Themen, die sie auf humorvolle Art und Weise erzählt. Ihre Kurzfilme „ETAGE X“ (2016) und „REVOLVO“ (2019) wurden mehrfach ausgezeichnet und weltweit gezeigt. „NICO“ (2021) ist ihr erster Langspielfilm als Kamerafrau und Co-Drehbuchautorin und ist unter anderem für den deutschen Filmpreis 2022 nominiert. Francy Fabritz' jüngste Arbeiten sind die queere Talkshow „Tomorrow TV“ und der SciFi Spielfilm „UKI“ von Shu Lea Cheang. Desweiteren schreibt sie das Drehbuch für ihren Regie-Debütfilm.



Kristóf Gellén wurde in Ulm geboren, wuchs in Österreich auf und sprach zu Hause nur Ungarisch. Nach seiner Jugend am Land zog es ihn nach Wien, wo er sein Schauspielstudium absolvierte. Nach seinem Abschluss 2018 wurde er Ensemblemitglied am Theater Regensburg wo er in zahlreichen Rollen zu sehen war.

Seine große Leidenschaft ist das intime Spiel vor der Kamera, schöne Arbeiten waren FREIHEIT von Jan Speckenbach mit Johanna Wokalek in der Hauptrolle und der Kurzfilm FABIU. Für FABIU war er beim 42. Filmfestival Max-Ophüls-Preis für den besten Nachwuchs nominiert.

Als **Pedro Álvarez Olañeta** nach Regensburg kam, ging er andauernd ins Kino und so auch dem AKF e.V. leicht ins Netz. Im Heteropatriarchat war er nie zuhause, daher fördert er horizontale Arbeitsstrukturen. Nach einer Fortbildungsauszeit in Barcelona gründete er 2007 das Festival cinEScultura, eines der ersten Projektseminare an der UR, das seit 2018 den paritätischen Filmpreis Ópera Prima der Stadt Regensburg in Zusammenarbeit mit dem spanischen Verein der im audiovisuellen Bereich beschäftigten Frauen (CIMA) vergibt.



Foto: Thomas P. Winkler



Schwule Kurzfilme

Gesamtlaufzeit ca. 91 min

DO, 20. Oktober, 17:30

MO, 24. Oktober, 17:30



The Howling

Polen 2021 | 30:00 min | Regie: Bartosz Brzeziński

Wieder konnte Kuba es nicht übers Herz bringen, einem von Wölfen verletzten Schaf den Gnadenschuss zu verpassen. Doch als Oskar auf der Bildfläche erscheint, kann er auf andere Weise seinen Mann stehen.



Lieferissimo

Deutschland 2021 | 7:59 min | Regie: Lukas März und Kilian Bohnensack

Wenn die Liebe deines Lebens dir Essen liefert und du vergisst, sie nach ihrer Nummer zu fragen, beginnt eine Verfolgungsjagd, für die es Ausdauer, Appetit und ausgefallener Ideen bedarf.



Two-Headed Calves

Deutschland 2022 | 29:00 min | Regie: Benjamin Kramme

Am Hochzeitstag von Johannes und Marie ist ein Regenguss nicht das größte Problem. Die angespannte Feier im evangelikalen Gemeindehaus verläuft nicht ganz wie geplant ...



NEUZEIT

Österreich 2022 | 24:00 min | Regie: Stefan Langthaler

Mit dem redseligen, aber nicht gerade feinfühligem Vater bei einer Alpenwanderung die Scherben einer gescheiterten Beziehung zusammenkehren? Ein Drahtseilakt in luftiger Höhe, eine Gratwanderung!



Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

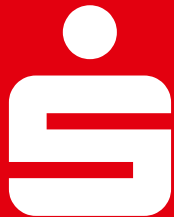
Was willst Du mehr?

Wähle einfach den richtigen Arbeitgeber für deine Ausbildung oder dein Praktikum.

Mehr Informationen findest du auf
sparkasse-regensburg.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Regensburg

Lesbische Kurzfilme

SA, 22. Oktober, 17:30

MI, 26. Oktober, 20:00

Gesamtlaufzeit ca. 91 min

Dearly

Kanada 2020 | 15:07 min | Regie: Rose-Anne Déry



Julie organisiert für ihre Freundin Olivia ein romantisches Wochenende auf dem Zeltplatz. Am Lagerfeuer feiern die beiden Olivias Geburtstag: Kuchen, Kerzen, Leidenschaft und ... Waschbären. Etwas stimmt nicht.

In case of fire, use elevator

Brasilien 2021 | 12:57 min | Regie: Fernanda Reis

Isolation im Lockdown und Lust auf Sex. Masturbation allein hilft nicht weiter. Eine Frau sucht nach kreativen Wegen, bis sie einer attraktiven Nachbarin im Fahrstuhl begegnet ...



Psycho Baby

USA 2022 | 23:07 min | Regie: Charlotte Kennett



Anders als die meisten Menschen denken, sind 99 % aller „Psycho-pat:innen“ keine Serienkiller:innen. Andra versucht eine Beziehung zu Sadie einzugehen, zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Périphérie

Frankreich 2021 | 16:04 min | Regie: Thibault Bru

Der Termin ist überfällig, aber Éva will nicht zurück ins Krankenhaus – warum? Pariser Roadmovie über zwei werdende Mütter.



Within the frame

Albanien 2022 | 1:26 min | Regie: Gentian Minga

Bilder zeigen, wer wir sind – auch auf unseren Schreibtischen im Büro?



Very slightly included

Irland 2021 | 10:30 min | Regie: Patricia Kelly



Eva bringt die perfekte Freundin mit nach Hause. Oder trägt der Schein? Über was ist frau bereit hinwegzusehen? Eine im Stillen bitterböse Komödie.

The Going

Großbritannien 2021 | 11:08 min | Regie: Mairin O'Hagan



Kalt und fremd ziehen die Tage in der englischen Einöde an Emma vorbei, seit Leila tot ist. Doch in den Gegenständen ihrer gemeinsamen Vergangenheit begegnet sie ihr immer noch – und nicht nur da.

Mitmachen:

Wer Lust hat, beim QUEER-Streifen-Filmfestival mitzuwirken, darf uns gerne unter queerstreifen@gmail.com kontaktieren oder uns direkt beim Festival ansprechen.





Queere Kurzfilme

SO, 23. Oktober, 11:00

DI, 25. Oktober, 17:30

Gesamtlaufzeit ca. 91 min

She's The Protagonist

Belgien 2021 | 14:01 min | Regie: Sarah Carlot Jaber



Genug geredet!
Und deswegen nimmt euch die Protagonistin mit auf einen so nicht vorgesehenen Roadtrip durch die zahlreichen Stereotypen der Filmlandschaft, in der die Rollenverteilung selbst eine Rolle spielt.



Between Us

Kanada 2020 | 17:12 min | Regie: Cailleah Scott-Grimes

Unzählige Zweifel belasten die Beziehung von Kei und Erin. Unabhängig voneinander geraten sie in ein Badehaus, durch dessen Wand sie ein Gespräch führen, in dem die Barriere zwischen ihnen fällt.



Nightmare

Australien 2021 | 1:52 min | Regie: Adam Jordan



Ein schreckenerregender Meuchelmörder jagt sein Opfer durch düstere Gassen und verlassene Parkhäuser – doch ehe er zum finalen Stoß ausholen kann, fasst sein Opfer in spe Mut und steht für sich ein.

HALF

USA 2021 | 10:57 min | Regie: Jacob Roberts

Ein Zusammenprall, aber kein Versicherungsfall – und schon startet eine rasante Reise durch Jonahs Welt aus Halbwahrheiten. Wird er mit Hilfe des gesunden Halbwissens seines Rabbis die richtige Entscheidung treffen?



DEADNAME: Sid

Belgien 2022 | 9:29 min | Regie: Anthony Pieck



Was Sid getan hat, findet sein Vater so unerträglich, dass er ihn auffordert, seinen Nachnamen ändern zu lassen, um der Familie weitere Schmach zu ersparen. Was aber sagt der Beschuldigte dazu?

VAILLE QUE VAILLE

Frankreich 2021 | 3:37 min | Regie: Carole Cettolin

Wenn der Film der 30er Jahre mit der heutigen Leichtfüßigkeit Liebesbeziehungen thematisiert hätte, wer hätte da wem einen schmachthenden Blick zugeworfen, wer wen geküsst? Diese Collage wagt eine Antwort.



SORAYA'S SECRET

Spanien 2022 | 11:35 min | Regie: Talissa Lopes



Tania hat die Aufbahrung ihrer besten Freundin Soraya stilvoll arrangiert. Als die Zeremonie starten soll, tritt die Mutter in Erscheinung. Es kommt zum Streit, nicht nur in Stilfragen.

Live, Laugh, LARP

Dänemark 2021 | 22:10 min | Regie: Moyna Soderstrand

Gerade erst sind sich Amadeo und Zenovia begegnet, da müssen sie eine Bombe entschärfen, die eine ganze Welt auszulöschen droht. Doch nicht nur der tickende Sprengkörper lässt ihren Puls höher schlagen.





INTER NATIONALE | SHORT | **KURZFILM WOCHE** | FILM | **REGENS BURG** | WEEK

17. bis 23. März 2023

Die Kurzfilmwoche

„Das ~~X~~eben ist wie eine Schachtel Pralinen.
Man weiß nie, was man kriegt.“

fast
~ Forrest Gump

*Reiche deinen Film noch bis Ende Dezember 2022
via www.kurzfilmwoche.de ein!*

INTER NATIONALE | SHORT | **KURZFILM WOCHE** | FILM | **REGENS BURG** | WEEK



So Damn Easy Going (Så jävla easy going)

Schweden/Norwegen 2022 | 91 min | OmdtU | Regie: Christoffer Sandler

Ordnung in all die Wahrnehmungen zu bringen, die auf die 18-jährige Joana einstürmen, gelingt ihr nur mit ADHS-Medikation oder Bahnen ziehen im Schwimmbad. Was aber tun, wenn die Medis aus sind, kein Geld da ist und der Vater depressiv vor dem Fernseher sitzt? Während Joana so verzweifelt wie kreativ nach Lösungen sucht, begegnet sie Audrey – und zum Feuerwerk in ihrem Kopf kommt noch ein Herz dazu, das zu explodieren droht. Basierend auf dem von der Kritik hochgelobten Jugendroman der schwedischen Autorin Jenny Jägerfeld ist „So Damn Easy Going“ ein berührendes und einnehmendes Coming-of-Age-Drama über Liebe und den Mut, man selbst zu sein.



* QueerScope ist eine Kooperation von unabhängigen queeren Filmfestivals in Deutschland und der Schweiz. 2022 geht dieser mit 5000 Euro dotierte Preis an Christoffer Sandler.

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

**Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer**



FR, 21. Oktober, 17:30

Finlandia

Mexiko/Spanien 2021 | 97 min | OmengU | Regie: Horacio Alcalá

in Kooperation mit cinEScultura

Oaxaca, im Süden Mexikos. Eine kleine Gruppe Muxes, die sich als drittes Geschlecht definieren, haben sich eine Zuflucht in einer engen Gemeinschaft geschaffen. Die Erfahrungen, Träume und Wünsche der älteren Delirio und der dreißigjährigen Amaranta werden dort in bunte Muster gezeichnet und in farbige Stoffe gewoben.

Eine ganz eigene kreative Welt, die die Aufmerksamkeit einer spanischen Designerin weckt. Die junge Mitarbeiterin Marta wird beauftragt, sich dort für eine eigene Kollektion inspirieren zu lassen, sprich deren Muster zu stehlen. Marta nimmt die Aufgabe an – und verliert sich in Menschen und Geschichten. Briefe eines geheimnisvollen Liebhabers aus Finnland und die Reise des jungen Mariano zu sich selbst begleiten dieses faszinierende und berührende Drama um ganz besondere Charaktere.

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

**Peter Jander und
Thomas Benzmüller-Jander**

FR, 21. Oktober, 20:00

MASCARPONE (Maschile singolare)

Italien 2021 | 100 min | OmdtU | Regie: Alessandro Guida und Matteo Pilati

„Es gibt kleine große Wunder, echte Juwelen, wie diese herrliche Regenbogenkomödie über Liebe und Freundschaft.“
[vogue.it]

Antonio steht mitten im Leben, doch als seine Ehe mit Lorenzo zerbricht, zieht das dem jungen Architekten den Boden unter den Füßen weg: Er hat keine Bleibe, keinen Job und keine Beziehung mehr.

Als Antonio ein Zimmer in der Wohnung des unkonventionellen Denis bekommt, ändert sich sein Leben. Er findet einen Job in der Bäckerei des gut aussehenden Luca und entscheidet sich für eine Ausbildung als Konditor.

Fortan will sich Antonio auf sich selbst fokussieren. Doch dann lernt er den charmanten Mailänder Thomas kennen, der das Fokussieren ganz schön erschwert. Und um alles noch komplizierter zu machen: Auch Luca und Denis haben ein Auge auf den etwas orientierungslosen Single geworfen.

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stefan Roßteuscher



SA, 22. Oktober, 14:00

The Phantom of the Sauna (El Fantasma de la Sauna)

Spanien 2021 | 92 min | OmdtU | Regie: Luis Navarrete

„Eine universelle Liebesgeschichte zwischen zwei missverstandenen Menschen in einer unerwarteten Umgebung, die die Zuschauer:innen wieder zum Träumen bringen wird“, so beschreibt der spanische Regisseur Luis Navarrete seine musikalische Tragikomödie mit einem bittersüßen Ende und vielen literarischen und filmischen Referenzen.

Im Zentrum des LGBTQ-Musicals, inspiriert von „Moulin Rouge“ und „Die Schöne und das Biest“, steht die Suche des jungen, attraktiven Javi nach Liebe und Glück. Im Schwulenclub namens Sauna Popular sucht er einen Job. Sein Traum ist es jedoch, ein berühmter Sänger zu werden. Bald entdeckt er, dass der Club ein Ort voller Geheimnisse ist, von denen das größte ein mysteriöser Mann ist, der in den Luftschächten lebt: das Phantom der Sauna.

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:



SA, 22. Oktober, 20:00

Wet Sand

Georgien/Schweiz 2021 | 115 min | OmdtU | Regie: Elene Naveriani

in Kooperation mit Transit Filmfest

„Bewegend. Herzerreißend. Beunruhigend. Bejahend.“
[lesflicks.com]

Das Dorf an der Schwarzmeerküste, in dem Moes Großvater Eliko Selbstmord beging, scheint unauffällig. Doch als sie mehr Zeit dort verbringt, entdeckt sie, dass nicht jeder ihn mochte. Die Dorfbewohner sind neugierig auf sie, und ihr androgynes Aussehen markiert sie eindeutig als Außenseiterin. Auch wenn sie sich zunehmend willkommen fühlt, kann Moe ein tiefes Unbehagen nicht abschütteln. Sie spürt, dass sie mehr über die Vergangenheit ihres Großvaters herausfinden muss und wird dabei von Amnon, Inhaber der Bar Wet Sand, und seiner Angestellten Fleshka unterstützt. Wet Sand ist eine atmosphärische und bewegende Geschichte – wunderschön aufgenommen, mit einer herausragenden Besetzung und mit einem subtilen und bewegenden Drehbuch.

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:





SO, 23. Oktober, 14:00

Mutter, Mutter, Kind

Deutschland 2021 | 97 min | OmenglU | Regie: Annette Ernst

Die Regisseurin ist anwesend



„Mit großem Einfühlungsvermögen und sensiblem Gespür ist dieser Film ein großartiges Plädoyer für Toleranz, Diversität und den Mut, eigene Wege zu gehen.“

2009 erscheint eine Zeitungsannonce: Pedit und Anny suchen einen Samenspender. Eine Familiengeschichte beginnt, an deren Anfang ein großer Kinderwunsch steht. In einer Zeit, in der das Familienbild aus Mutter, Vater und Kind(ern) besteht und die Gesellschaft mit großer Ablehnung auf alles andere reagiert, geht Pedit und Annys Traum mit Eike endlich in Erfüllung, sie bekommen drei Söhne. Jahre später taucht plötzlich ein Mädchen auf, das ihre Brüder kennenlernen will. Alte und neue Familiengeheimnisse werden gelüftet und der ganz normale Wahnsinn zwischen Windelnwechseln und Fußballspielen nimmt seinen Lauf. [jip Film & Verleih]

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

**STADT
REGENSBURG**
Antidiskriminierungsstelle

SO, 23. Oktober, 17:30

Girls Girls Girls

Finnland 2022 | 101 min | OmdtU | Regie: Alli Haapasalo

World Cinema Dramatic Audience Award at Sundance.

Die Highschool-Freundinnen Rönkkö und Mimmi sind hungrig auf das Leben und die Liebe. Beide ecken in ihrer unkonventionellen Art gerne an – während Mimmi auch mal der Hockeyschläger ausrutscht, verunsichert Rönkkö andere mit ihrem eigenwilligen Humor. Die Zeit in ihrem Nebenjob in einer Smoothiebar vertreiben sie sich hingebungsvoll mit Klatsch und Tratsch. Als die ehrgeizige Eiskunstläuferin Emma in Mimmis Leben tritt, scheint zuerst alles wie in rosa Licht getaucht. Nach und nach wird die erste große Liebe aber von den eigenen Themen der beiden eingeholt. Rönkkö findet dagegen auf der Suche nach Befriedigung und Liebe vor allem mehr oder weniger guten Sex. Und nach dem Film werdet ihr nie wieder unbefangen aus Mumin-Tassen trinken können – zum Glück sind diese in Finnland populärer als hier.

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:





SO, 23. Oktober, 20:00

Potato Dreams of America

USA 2021 | 96 min | OmdtU | Regie: Wes Hurley

Früh schon merkt der kleine Potato, dass er anders ist. Nackten Frauen in Magazinen kann er so gar nichts abgewinnen und auch das kommunistische System seiner Heimat Wladiwostok ist nicht so sein Fall. Weil auch die alleinstehende Mutter Lena mit ihrem moralisch schwer vertretbaren Job als Gulag-Ärztin keine Zukunft in dem Land sieht, wird ein Entschluss gefasst: auf in die USA, das Land der ungeahnten Möglichkeiten! Aber auch dort ist vieles nicht so, wie es scheint.

Mit viel Liebe zur Inszenierung und noch mehr Liebe zu seinen Figuren erzählt Regisseur Wes Hurley, der mit 16 selbst von Russland in die USA ausgewandert ist, von Träumen, Hoffnungen und dem Wunsch nach Selbstverwirklichung. In diesem mal nachdenklichen, mal zynischen, aber immer höchst unterhaltsamen Film darf sogar die Mutter Gottes herself ein paar Zeilen schmettern!

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:



MO, 24. Oktober, 20:00

Dawn, her dad and the tractor

Kanada 2021 | 90 min | OF | Regie: Shelley Thompson

Vorfilm: Pearls

Kanada 2017 | 9 min | OF | Regie: Shelley Thompson

Dawn, eine junge trans Frau mit einer verblüffenden Ähnlichkeit zu ihrer Mutter, kommt zu deren Beerdigung nach Hause. Zum ersten Mal seit ihrer Transition treffen Vater, Schwester und deren Freund aufeinander. Es entsteht eine für alle Beteiligten stressige Situation.

Dawn hofft, die Entfremdung mit ihrem Vater zu reparieren. Ein uralter Traktor weckt den Ehrgeiz der technikaffinen Dawn und wird zum Sinnbild ihrer Beziehung. Der lange schwelende Groll ihres Vaters lässt eine Versöhnung jedoch unerreichbar erscheinen. Wird der Vater es schaffen, seine Tochter öffentlich zu unterstützen und die bösartige Kleinstadt-Transphobie zu bekämpfen?

Der Kurzfilm „Pearls“ hat 2018 den Preis der Jury gewonnen und zeigt die Vorgeschichte.

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:





DI, 25. Oktober, 20:00

COP SECRET

Island 2021 | 100 min | OmdtU | Regie: Hannes Þór Halldórsson

Die Luft wabert förmlich vor Testosteron, wenn Reykjavíks Supercop Bússi den Raum betritt. Er pfeift auf alle Regeln, ist chronisch alkoholisiert und nicht gerade ein Meister der gepflegten Kommunikation. Als eine Reihe mysteriöser Banküberfälle die Polizei vor ein Rätsel stellt, muss er sich mit seinem smarten Rivalen Hörður zusammentun. Doch wie der Zufall will, sind die beiden ein hervorragendes Team. Und das nicht nur, was die Bekämpfung der bösen Buben (und Mädchen) betrifft ...

Was Filmemacher Hannes Þór Halldórsson mit seinem durch und durch ironischen Action-Spaß abliefern, ist dem Regiedebütanten nicht hoch genug anzurechnen. Nicht weil er sich als großer Kenner des 80er Jahre-Hollywood-kinos erweist, sondern weil er eigentlich Torwart der isländischen Fußballnationalmannschaft ist. Schön, dass COP SECRET 2021 der erfolgreichste Film in Island war.

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

W A M S L E R
R O H L O F F
W I R Z M Ü L L E R
FreiRaumArchitekten



MI, 26. Oktober, 17:30

Anima – die Kleider meines Vaters

Deutschland 2022 | 94 min | OmenglU | Regie: Uli Decker

Max Ophüls Preis: Bester Dokumentarfilm

Max Ophüls Preis: Publikumspreis Dokumentarfilm

Jurybegründung: In einem filmischen Feuerwerk aus Bild, Ton und Musik verbindet eine virtuose Montage zeitgenössische Archivaufnahmen, Fotos, private Aufzeichnungen, Interviews und eine bemerkenswerte Animation, die mit Phantasie und Humor immer noch eine Ebene hinzufügt. So entsteht in der Geschichte einer Familie zugleich die einer Gesellschaft. Dabei weist die persönliche Tragödie eines Mannes und seiner Tochter, die an Rollenbildern und gesellschaftlichen Normen zu zerbrechen drohen, weit über die Genderproblematik hinaus und erzählt zudem mit Leichtigkeit und voller Liebe von Befreiung und Emanzipation. Eine universelle Erzählung aus der bayerischen Provinz und Protagonistinnen, denen wir für ihren Mut Respekt zollen. [www.kino-zeit.de]

Diese Vorstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

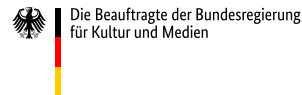
Blasch Architekten Regensburg

Vielen Dank an:

- ♥ Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer
- ♥ das Kulturreferat der Stadt Regensburg
- ♥ unsere Sponsor:innen, Filmpat:innen und Unterstützer:innen
- ♥ unsere Jurymitglieder
- ♥ cinEScultura und Transit Filmfest
- ♥ das Team der Kinos im Andreasstadel
- ♥ QueerScope e. V.

Mitmachen:

Wer Lust hat, beim QUEER-Streifen-Filmfestival mitzuwirken, darf uns gerne unter queerstreifen@gmail.com kontaktieren oder uns direkt beim Festival ansprechen.



Veranstaltungsort

Kinos im Andreasstadel
Andreasstraße 28
93059 Regensburg
0941 89799169

Reservierung Eintrittskarten

bitte rechtzeitig unter: www.kinos-im-andreasstadel.de
Bezahlung der Eintrittskarten nur an der Abendkasse und in bar

Eintrittspreise

Einzelpreis für Filmvorstellungen: 8 €, ermäßigt 7 €
Regenbogenticket: 45 €, ermäßigt 40 €

Programm und Organisation:

Michel Devriendt, Josef Lommer, Dorian Lüttich,
Sebastian Mancuso und Verena Schmidt
unterstützt von Waldemar Blech, Uli Dolezal,
Vera Hartmann, Sven Himmelreich, Alexander Irmisch,
Isa Sontheim, Tobias Wagner und Jule Wenzl

Titelmotiv: Dorian Lüttich

Gestaltung Programmheft: hwjohn.de

Impressum | V.i.S.d.P.:

QUEER-Streifen Regensburg e.V., Puricellistraße 6,
93049 Regensburg, queerstreifen@gmail.com



Coronahinweis: Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Danke für Euer Verständnis und – bleibt gesund!



11. QUEER- STREIFEN

Filmfestival Regensburg

20.10.–26.10.2022

11:00

**QUEERE
KURZFILME**
(S. 15–17)

Reservierung: www.kinos-im-andreasstadel.de
Bezahlung der Eintrittskarten nur an
der Abendkasse und in bar

Änderungen im Programm vorbehalten
Bitte informiert Euch auf unserer Homepage:
www.queer-streifen.de

14:00

**THE PHANTOM
OF THE SAUNA**
(S. 22)

14:00

**MUTTER,
MUTTER, KIND**
(S. 24)

17:30

**SCHWULE
KURZFILME** (S. 8–9)

17:30

FINLANDIA (S. 20)

17:30

**LESBISCHE
KURZFILME**
(S. 11–13)

17:30

**GIRLS
GIRLS
GIRLS** (S. 25)

17:30

**SCHWULE
KURZFILME** (S. 8–9)

17:30

**QUEERE
KURZFILME**
(S. 15–17)

17:30

**ANIMA – DIE
KLEIDER MEINES
VATERS** (S. 29)

20:00

**SO DAMN EASY
GOING** (S. 19)

ERÖFFNUNGSFILM

20:00

MASCARPONE
(S. 21)

20:00

WET SAND (S. 23)

20:00

**POTATO DREAMS
OF AMERICA**
(S. 26)

20:00

**DAWN, HER DAD
AND THE
TRACTOR** (S. 27)

20:00

COP SECRET
(S. 28)

20:00

LESBISCHE (S. 11–13)
KURZFILME
IM ANSCHLUSS
PREISVERLEIHUNG!

DO 20.10.

FR 21.10.

SA 22.10.

SO 23.10.

MO 24.10.

DI 25.10.

MI 26.10.